

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 13 (1937)

Heft: 10

Rubrik: Bridge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BRIDGE

Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

Selbstunterricht.

Die Eröffnungsansage. Der Teiler oder falls dieser paßt, der nächstfolgenden Spieler haben sich vorerst darüber klar zu sein, ob ihrer Hände genügend hohe Karten enthalten, um eine Eröffnungsansage zu riskieren. Zu diesem Zwecke werden die «honor tricks» oder auf deutsch Toppwerte gezählt und zwar nach folgender Tabelle:

As und König der gleichen Farbe	2 Toppwerte
As und Dame der gleichen Farbe	1 1/2
As, Bube, 10 der gleichen Farbe	1 1/2
König und Dame der gleichen Farbe	1
König, Dame, Bube der gleichen Farbe	1 1/2
König, Bube, 10 der gleichen Farbe	1
König mindestens einmal gedeckt	1 1/2
Dame und Bube der gleichen Farbe	1 1/2
Dame und Bube von verschiedenen Farben (falls gedeckt)	1 1/2

Eine Eröffnungsansage soll mindestens $2\frac{1}{2}$ Toppwerte nach obiger Tabelle und eine bietbare Farbe enthalten. Schwächere Eröffnungen sind besonders von Anfängern zu vermeiden. Bei schlechter Verteilung soll sogar nur mit 3 Toppwerten eröffnet werden. Wir werden später noch hierauf zurückkommen.

Noch 1 Schlemm.

Wir geben hier eine interessante Hand wieder, die kürzlich in einem hiesigen Bridge-Cercle gespielt wurde:

♠ K, 10, x x x x	♥ — — —	♦ B, x	♣ 9, 7, x x x
♥ — — —	♦ — — —	♣ — — —	— — —
♦ B, x	— — —	— — —	— — —
♣ 9, 7, x x x	— — —	— — —	— — —
	N		♠ K, 3
			♥ A, K, 9, 8, 5
			♦ A, 9, 3
			♣ A, B, 4
	Süd		
		♠ A, 5, 4	
		♥ D, 10, 6, 4	
		♦ K, 10, 5	
		♣ K, 7, 5	(Lösung siehe nächste Nummer)

Nord-Süd sind in Gefahrzone.

Das Bieten geht wie folgt vor sich:

West	Nord	Ost	Süd
1 Karo	paßt	1 Herz	1 Pik
3 Karo	4 Pik	5 Karo	5 Pik
6 Karo	6 Pik	kontra	rekontra

Süd gibt trotz des starken Hand nach 1 Herz von Ost kein negatives Kontra, weil er sofort eine sonderbare Verteilung der Karten ahnt, aber noch nicht weiß, ob sein Partner oder ein Gegner die restlichen Pik hält. Er will also das Tempo bei der Ansage nicht verlieren. Auf Kontra würde West ohnehin 3 Karo ansagen und dann hätten Nord-Süd unter Umständen bereits Schwierigkeiten, die richtige Farbe zu finden.

Der Kontrakt wird wie folgt erfüllt: Süd trumpft die Karo in der Hand und die Herz auf dem Tisch. Schwierigkeit bereiten nur die Treff. Vorerst wird klein Treff vom Tisch gespielt, worauf Ost mit der Zehn deckt. Süd legt die Dame und West macht den Stich mit König. Beim zweiten Treffstich folgt die 9 vom Tisch und klein Treff von Ost, weshalb Süd psychologisch vollständig richtig annimmt, daß Ost auch den Treff-Buben halten muß, ansonst im ersten Stich die 10 nicht gelegt worden wäre. Süd impassierte demnach auf der Neun und macht die restlichen Treff. Das Spiel ist übrigens immer gewonnen. Wenn Ost im ersten Stich klein Treff gespielt hätte, wäre Süd gezwungen gewesen, auf der 8 zu schneiden, und falls der König nicht fällt, im zweiten Stich Treff As zu spielen, indem nach der Ansage der Sitz von Treff König klar ist, nachdem er in Herz und Pik keine hohen Karten besitzt.

Diese Hand zeigt wieder einmal deutlich, daß bei abnormaler Verteilung der Karten noch so viele Toppwerte bei West-Ost nicht genügen, um einen hohen Kontrakt der Gegenpartei zu Fall zu bringen.

Lizenzierung aufgabe Nr. 4.

Wie soll diese Hand geboten werden?

Nord (Teiler) ♠ K, 3

♥ A, K, 9, 8, 5

♦ A, 9, 3

♣ A, B, 4

Süd ♠ A, 5, 4

♥ D, 10, 6, 4

♦ K, 10, 5

♣ K, 7, 5

Lösung der Lizenzierung aufgabe Nr. 3:

Nord ♠ K, 3

♥ A, K, 9, 8, 5

♦ A, 9, 3

♣ A, B, 4

Süd ♠ A, 5, 4

♥ D, 10, 6, 4

♦ K, 10, 5

♣ K, 7, 5

(Lösung siehe
nächste Nummer)

Wie soll diese Hand geboten werden?

Nach dem «take out jump» von Süd wiederholt Nord die Pik, weil er etwas mehr besitzt als ein Minimum und 3 Ohne-Trumf zu schwach wären. Süd sagt darauf 4 Karo, um nachher 4 Ohne-Trumf zu ermöglichen. Nord sagt auf 4 Karo 4 Herz und nicht 4 Ohne-Trumf, weil er noch nicht weiß, ob seine Pik dem Partner passen, während seine Herz-Dame zu zweit nach nur einmaliger Nennung von Herz bei Süd eine etwas schwache Unterstützung sind.

Punkt-Wettbewerb.

Problem Nr. 7

♠ K, 6, 2

♥ A, 5, 4

♦ 10, 7, 6, 3

♣ A, B, 7

♠ 9, 8, 5, 4, 3

♥ 8, 2

♦ 2

♣ 8, 6, 4, 3, 2

♠ D, B, 10

♥ K, D, 9, 7, 6

♦ 5

♣ K, D, 10, 9

♠ A, 7

♥ B, 10, 3

♦ A, K, D, B, 9, 8, 3

♣ 5

Niemand in Gefahrzone.

Der Bietprozeß war der folgende:

Süd West Nord Ost

1 Karo	paßt	3 Karo	3 Herz
4 Ohne-T.	paßt	5 Ohne-T.	paßt
6 Karo	paßt	paßt	paßt

Wie ist das Spiel bei jedem Ausspiel zu gewinnen?

Lösung des Problems Nr. 6:

Ost spielt klein Karo und West macht den Stich mit dem König. Nachher wird Karo 10 zurückgespielt und falls Nord nicht deckt, so legt Ost ebenfalls klein. Wenn Ost nun nach dem dritten Karo-Stich sich dazu verleiten läßt, das dreizehnte hohe Karo abzuspielen, so ist die Erfüllung des Kontraktes nicht zu verhindern, da Ost auf das fünfte Herz unfehlbar in Squeeze kommt. Ost muß also nach dem dritten Karostich Treff-König abspieLEN; worauf Süd in keinem Falle mehr als 8 Stiche erzielen kann.

Die Rangliste für die Punktwertung folgt in der nächsten Nummer.



Woman Huber's new dress and the... Hygiene.

Warning vor minderwertigen Nachahmungen, denn nur "Camelia" ist "Camelia".

Ein merkwürdiger Zusammenhang — werden Sie sagen. Aber er zeigt, wie verschiedener Ansicht mancher Frauen in dieser Beziehung sind. Das Kleid kann Frau Huber nicht modern genug sein — aber in puncto "Hygiene" — ja, da ist sie nicht ganz so fortschrittlich. Da wendet sie — und viele andere Frauen (man sollte es nicht glauben!) Methoden an, die man beim besten Willen nicht als "modern" bezeichnen kann. Sollte es daran liegen, daß diese Frauen die wohltuende "Camelia"-Hygiene noch nicht kennengelernt? Nun, dieses Inserat wird da hoffentlich Abhilfe schaffen! "Camelia", die ideale Reform-Damenbinde mildert den früheren Begriff der "kritischen Tage" wesentlich; viele Lagen feinster, flaumiger "Camelia"-Watte (aus Zellstoff) ergeben höchste Saugfähigkeit und Schutz vor Beschwerden. Geruchbindende Eigenschaften, daher kein besonderes Kosmetikum erforderlich. Für angenehmes Tragen sorgt der "Camelia"-Gürtel mit der Sicherheitsbefestigung!

Camelia

Rekord Schachtel (10 St.) Frs. 1.30
Populär Schachtel (10 St.) " 1.60
Regulär Schachtel (12 St.) " 2.50
Extra stark Schachtel (12 St.) " 2.75
Reisepackung (5 Einzelp.) " 1.40

Schweizer Fabrikat

Die ideale Reform-Damenbinde

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften, nötigenfalls Bezugssachen nachweisen durch Camelia-Fabrikation St. Gallen, Feldstr. 31 a Tel. 3731



Der richtige Auftakt durch eine schmackhafte, feine Suppe verschafft für die ganze Mahlzeit eine gute Stimmung. Von den vielseitigen und einzigartigen Vorzügen von Paidol als Küchenhilfsmittel werden Sie nach wenigen Versuchen selbst überzeugt sein. Senden Sie heute noch diesen Coupon ein.

COUPON: No. 89 An die Paidol-Fabrik, St. Gallen O.

Senden Sie mir bitte Ihr Rezeptbüchlein.

Name _____

Strasse _____

Ort _____

Auskünfte
FÜR HANDEL UND PRIVAT
BICHET & CIE

Vormalz André Piguet & Cie.
Gegründet 1895 — Vertreterungen auf der ganzen Welt

BASEL Falkenstrasse 4
BÉRN Bubenbergsplatz 8
GENF Rue Céard 13
LAUSANNE Petit Chêne 32
ZÜRICH Börsenstraße 18

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11